

## **Wandmalerei – Kunst am Bau als Gruppenarbeit der Klasse 10e**

Die Schülerinnen und Schüler entwarfen zunächst in Einzelarbeit unterschiedliche Muster.

Für den Bildaufbau der Wandgestaltung entwickelte einen Entwurf der Wandgestaltung.

Die Klasse entwickelte in Kleingruppen verschiedene Einteilungsmöglichkeiten und einigte sich per Abstimmung auf die unregelmäßige Rasteraufteilung, Diese Einteilung fungiert wie ein Rahmen. Jede Schülerin und jeder Schüler fügte sein Muster dann in den Gesamtentwurf der Wandeinteilung ein, wobei. verschiedene Faktoren berücksichtigt wurden:

- Größe und Höhe der Felder
- Farbaufteilung im Gesamtentwurf
- Schwierigkeitsgrad des Musters,
- Harmonie und Stimmigkeit im Gesamtbild.

Auch praktische Faktoren wie z.B. Schwindelfreiheit für die Bemalung der oberen Felder auf dem Gerüst waren wichtig Einteilungskriterien.

Zunächst wurde die Wand mit weißer Farbe grundiert.

Danach erfolgte die Rastereinteilung mit Klebeband, sowie die Bemalung der Wand.

Während der Bemalung entwickelte sich eine gute Teamarbeit, bei der die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig unterstützen. So waren einige Schülerinnen sehr hilfreich beim Farbenmischen, andere halfen mit, Muster zu ergänzen und gewährten vielseitige Hilfestellungen.

Die Wand repräsentiert ein breites Gestaltungsspektrum an Farben und Formen und ist sichtbares Ergebnis einer gelungenen Gruppenarbeit.

Das erste Bild zeigt den Wandentwurf.





















